

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihr homöopathisches Mittel wurde nach den Regeln der Klassischen Homöopathie ausgewählt.

Um die optimale Wirkung zu erzielen und objektiv beurteilen zu können, ist es notwendig, dass Sie folgende Punkte möglichst gewissenhaft beachten:

1.

Eine halbe Stunde vor und nach Einnahme Ihres Mittels soll nichts anderes mit der Mundschleimhaut in Kontakt kommen, putzen Sie bitte in dieser Zeit auch nicht die Zähne.

2.

Vor der ersten Einnahme ¼ des Flascheninhalts weggießen, damit richtig geschüttelt werden kann, was unbedingt notwendig ist. Vor jeder Einnahme muss das Fläschchen zehnmal kräftig geklopft werden, um die Arznei neu zu dynamisieren (Flasche am Flaschenkopf anfassen und 10x mit dem Flaschenboden in die andere Hand klopfen).

3.

Bitte träufeln Sie die verordnete Tropfenzahl direkt auf die Zunge.

Behalten Sie die verordnete Arznei so lange im Mund bis der Alkoholgeschmack weitgehend vergangen ist. Verwenden Sie zur Einnahme auf keinen Fall einen Metallöffel, sondern allenfalls einen Löffel aus Porzellan oder Kunststoff.

4.

Während der homöopathischen Kur sollten Sie Genußmittel, wie Kaffee, schwarzen Tee, Cola, Alkohol, Zigaretten, Pfefferminzkaugummi oder Kräutertee mit medizinischer Wirkung möglichst vermeiden oder auf jeden Fall reduzieren. Achten Sie auf eine gesunde, ausgeglichene Lebensweise mit ausreichendem Schlaf.

5.

Bewahren Sie das Fläschchen an einem lichtgeschützten Ort auf. Es sollte nicht in der Nähe von elektrischen oder elektronischen Geräten stehen und darf nicht über 30°C erwärmt werden.

6.

Bitte machen Sie sich kurze Notizen, wenn

a) sich die Beschwerden verändern

b) alte Beschwerden wieder auftauchen

c) neue Beschwerden entstehen sollten.

Von der Genauigkeit Ihrer Beobachtung hängt die nächste Verordnung ab. Achten Sie grundsätzlich immer auf die Lokalisierung, die genaue Empfindung und die Bedingung, unter der ein Symptom auftritt bzw.sich bessert und auf mögliche Begleiterscheinungen eines Symptoms (z.B. stechender Kopfschmerz – rechte Schläfe – bei Sonnenbestrahlung – mit kaltem Schweiß).

7.

Patienten mit Hauterkrankungen sollten keine Wirkstoffhaltigen Salben oder Salben verwenden, die z.B. Cortison, Harnstoff, Schwefel oder Zink enthalten. Diese können die Heilung unterdrücken.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen Ihre Heilpraktikerin Corinna Wörner